

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Manuskripte

Abschrift eines Wigalois-Fragments (ehemaliger Buchumschlag)

Wirnt, von Grafenberg

Ohne Ort, o.D. [vor 1820]

[urn:nbn:de:bsz:31-370616](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-370616)

B.

Bücherumschlag:

vro iaphite wol
 wan si was gancer trüwe vol.
 Irze ist di auentur geholt
 wa ist nu der mine solt
 Des wünschtes amge
 Du schöne LALZE
 hie lit er frunt her vrgoleif
 den der mielte britoneif
 der künig artus hat gesant
 zer auentur di er do fant
 solt er voben vn die magt
 Broe di den nieman sagt
 Er lit hie leider ane craft
 Der mit rechter rittschafft
 vn mit ganter manheit
 als vnf du aenture seit
 vil mangeln hohen priß gervan
 Er lag da als ein toter man
 ane craft vn ane fin
 Die jung fro vro --- in
 vö dem höpft entwafent gur
 vn name des vil rechte war
 Ob er lepfti oder were tot
 Do waren im du küfel rot
 vn aller lebelich getan
 Do wolten in erflage han

A.

Do vant er dz gefinde gut
 In jamerlicher rüwe
 Ir klage du vos rüwe
 vmb den wirt der da vos erflage
 vns müssen si mit trüwe klage
 Die reine wirtinne
 Din gütes robes mine
 bracht uns an ir ende
 ane misservende
 lag du vröwe iaphite tot
 Des troang si gancer trüwe rot ~~forse: not~~
 vn hzliche mine
 Sele lig vn sinne
 Schre die hzlelit
 wie wirt de gzezlich gseit
 Sit ich sin nit gesagen tan
 wa ist nit en vöser man
 Der mir den frit bejsiede
 Starp si vö hzliche
 de müß vö hzliche sin
 Du gab ir hzen solchen pön
 Da vö ir schöner lip vndarp
 Ich wöne si vö den besten prarp
 Anders ich mich nit vspan
 Solte ich dem strille reache ~~forse: nach~~ ge
 So werde der rede licht ze vil

Nota. diese 2 pergamentblätter in 8.° waren bei einem die Schrift durchaus auf
 der aussenseite abgeschliffen war, sind uns im buch J. Regulae Catonis, 1.
 geschlagen worden. ich gab dasselbe vö; dem h. Prof. Mone aus Heidelberg
 da er mich mit demge betrachtete, und anderten mit.

C

Des got mit seiner hülfe - pflag
 Vor vogeln ^{von} vñ vor hunden
 Ein orsach noc gebunden ^{v von Horfe / Pferd}
 vil was er an ein linden ast
 also gemasent lag er gast
 Ein schilt was noc ab^s in geleit
 Nach des landes gewonheit
 De swart vnd^s sine hööte lag
 Des we der sibende tag
 De der helt wart erslagen
 man sach in ünlichen clagen
 Zwene winde die by im lagen
 Des zeldes si da pblagen
 vor uolgelⁿ vñ vor wilde ^{v von Horfe / vögeln}
 vngasⁿ uf dem gewilde ^{v von Horfe /}
 Doltonⁿ des hungers not ^{v von Horfe /}
 vñ si da by im lagen tot
 Do de^s orsa vñ sine winde ^{v von Horfe / rufe.}
 Schatten gab em die hinde
 mit ir löbe de we bereit
 Minⁿ ^{v von Horfe /}
 Nach dem selbe grozze pine
 Im waren die sinnen
 Bar gemangen vñ erslagen
 De begonde si hützlige clagen
 mit wiplichen swere
 Ir wart der lip vnnere
 De si ir trüt bet vñ loren
 Do bet ab^s hion si erchoren
 - - - - frundin sine libe